

2016 - Improvisation und Intervention



Wir sind eine 15-köpfige Breitensportgruppe, die zur Ausübung ihres Sports eigentlich die Turnhalle bevorzugt. Doch wie wir alle wissen, stand auch für uns, die aus Sicherheitsgründen geschlossene Turnhalle, seit März 2016 nicht mehr zur Verfügung.

Nun galt es die Gruppe erst mal mit Aktivitäten wie Stammtisch oder Eisdiele zu beschäftigen. - Das kann mit der Turnhalle ja nicht sooo lange dauern!!!

„Denkste!!!“- Nach den Osterferien haben wir unsere Training in den Bürgersaal verlegt. Doch es mangelte an geeignetem Übungsgerät. Die uns zur Verfügung gestellten Matten waren zu dünn und verschlissen und, und kurz gesagt: „Die Gruppe fühlte sich im Bürgersaal nicht wohl!“ So kam es wie es kommen mußte. 2/3 der 15 köpfiges Gruppe blieb auf der bequemen Couch.

Andere Lösungen mußten her.

Wenn die Witterung es zuließ haben wir dann Outdoor Sport gemacht. Im wesentlichen hieß dies radfahren oder walken. Immer in der Hoffnung, dass die Turnhalle bald wieder zur Verfügung steht.

Nach den Herbstferien haben wir uns zu Spieleabende in der Hütte am Sportplatz getroffen. Das nicht jedes Gruppenmitglied Kniffeln oder Kartenspielen als sportliche Herausforderung sah, wurde mir ganz schnell klar und - **ich** - dauerhaft als Animateur in Sachen Unterhaltung, war auch nicht mein Ding.

Abteilung Frauen-Fitniss

Mit Hilfe von Barbara Oymanns dürfen wir nun seit Ende November das Haagschen Haus nutzen. Obwohl wir auch hier keine Übungsgeräte haben und jeder selbst für Matte oder Decke sorgen muß, wird dieser zentrale Ort von meinen Frauen gerne angenommen, so dass ich montags zwischen 8 und 10 Frauen mit Becken-Bodengymnastik, Rückenschule, Joga oder Pilates beschäftigen kann.

Neben allem improvisieren und intervenieren gab es am 22. Oktober 2016 einen perfekt organisierten Jahresausflug.



Nach einem Begrüßungsschlückchen und ein paar süße Häppchen, wurde es richtig sportlich. - „Wir fahren mit dem Auto nach Geldern.“

Auf der Bollingbahn im Freizeitcenter Jansen lieferten sich die Frauen einen packenden Zweikampf. Zur Entspannung besichtigten wir anschließend eine Fotoausstellung im Mühlenturm und nach einem Bummel durch die Innenstadt schlossen wir den Tag mit einem gütlichen Essen im „la Rustica“ ab.

Unsere traditionelle Nikolausfeier fand am 12. Dezember, wie in den letzten Jahren auch, mit selbstgebackenen Weckmännern, Hefezopf usw. in der Hütte am Sportplatz statt.

Trotz allem Bemühens die Gruppe zusammenzuhalten, hat Martina Cleven sich zum Jahresende wegen der Turnhallensituation in Kapellen aus unserem Sportverein abgemeldet, so dass die Gruppe „Fit über 40“ nun aus 14 Aktive besteht.

In der Hoffnung, dass die Turnhalle nun bald wieder genutzt werden kann, bedanke ich mich bei den verantwortlichen unserer Arminia für ihre Unterstützung und ganz besonders bei meiner Frauengruppe für ihre Geduld.

Wer bei uns mitmachen möchte ist gerne willkommen. Wir trainieren montags von 19.30h bis 21.00h im Haagschen Haus.